

DECKBLATT ZUM ERFAHRUNGSBERICHT
AUSLANDSSTUDIUM GEFÖRDERT MIT ERASMUS+

Fachbereich

FB07

Studiengang

Wirtschaftswissenschaften

Studienzyklus

Bachelor Master Promotion

Zeitraum des Auslandsstudiums (mm/jj – mm/jj)

09/19-01/20

Land

Türkei

Stadt

Istanbul

Gastuniversität

Yeditepe Üniversitesi

Unterrichtsprache(n)

Deutsch und englisch

Empfehlen Sie die Institution? (Erläuterungen bitte im Bericht)

auf jeden Fall

überhaupt nicht

Sind Sie damit einverstanden, dass das International Office Ihre E-Mail-Adresse an interessierte Studierende ausgibt, wenn sie Sie kontaktieren möchten?

ja nein

Erfahrungsbericht

Yeditepe Universität 2019/20 Istanbul

Allgemeines

Schon seit Anfang meines Studiums hatte ich den Wunsch, ein Auslandssemester zu machen. Die Auslandserfahrung war für mich eine einmalige Chance meinen Horizont zu erweitern, eine Stadt die ich schon vorher kannte, näher kennenzulernen.

Vorbereitung

Nachdem ich mich dazu entschlossen habe, ein Auslandssemester zu machen, besuchte ich die Veranstaltung „Infos zum Auslandssemester im WS 19/20 und SoSe 2020“. Dort erfuhr ich, dass ich bestimmte Voraussetzungen erfüllen muss, um mich bewerben zu können. Leider erfüllte ich die Voraussetzungen nicht komplett, mir fehlte der Schein „Statistik 1“.

Daraufhin habe ich im Februar das Modul belegt, direkt nachdem ich erfahren habe, dass ich bestanden habe, habe ich mich für einen Restplatz beworben. Nach ca. zwei Wochen bekam ich die Zusage von Frau Siegner, im Anhang waren noch einige Formulare zum Ausfüllen von der Yeditepe Universität. Die ausgefüllten Formulare sendete ich ihr zurück. Somit war ich an der Gastuniversität in Istanbul eingeschrieben.

Die Bewerbungsvorbereitungen als Restplatzbewerberin dauerten nicht allzu lang, sie waren relativ unkompliziert und ich bin nicht in Zeitnot geraten. Dementsprechend musste ich mir die Anerkennungsempfehlungen von den jeweiligen Professoren einholen. Sicherheitshalber habe ich mir einige weitere Anerkennungsempfehlungen bestätigen lassen, falls die Kurse an der Gasthochschule doch nicht angeboten werden sollten. Denn ich erfuhr von meinen Vorgängern, dass dies ein gängiges Problem an dieser Universität sei.

Yeditepe Universität

Die Yeditepe Universität wurde 1996 gegründet und befindet sich auf der asiatischen Seite Istanbul (Atasehir) und ist eine sehr große private Universität. Die Universität heißt Yeditepe (sieben Hügel) Universitesi, da Istanbul aus sieben Hügeln besteht und die Universität auf dem siebten Hügel Istanbul liegt. Die Gasthochschule hat 13 Fakultäten.

Die Vorlesungen werden hauptsächlich auf Türkisch und Englisch gehalten. Außerdem gibt es auch zwei Studiengänge, die International Management Fakultät, die ihre Vorlesungen auf Deutsch und Politikwissenschaften/Internationale Beziehungen auf Französisch halten. An der Yeditepe gibt es

die Anwesenheitspflicht. Man darf nur 20% der Vorlesungen fehlen, also dreimal von jeweils zwölf. Falls man mehr fehlt, wird man zur Endterm-Klausur nicht zugelassen. Nach einigen Wochen werden bereits Midterm Klausuren geschrieben.

Zudem werden in einigen Modulen an der Yeditepe Zwischentests geschrieben, manche werden sogar unangekündigt veranlasst. Die Vorlesungen dauern jeweils 3 Stunden, zwischendurch gibt es kleine Pausen.

Die Anlage der Universität ist sehr schön, sehr gepflegt mit viel Grünfläche. Folgende Einrichtungen stehen den Studenten auf dem Campus zur Verfügung; Geschäfte, Kantinen, eine Bibliothek, Computer-Räume, Schwimmbäder (außen/innen Bereich), Tennisplätze, ein Fußballfeld, ein Fitnessstudio und das große Studentenwohnheim. Es fahren auch sogenannte Rings (Schulbusse) innerhalb des Campus für eine bessere Erreichbarkeit der Fakultäten.

Das Studium an der Yeditepe Universität war sehr interessant und Spaßig. Die Studenten waren alle sehr nett und herzlich. Nach dem Unterricht sind wir oft Essen oder einen Kaffee trinken gegangen, da in der Umgebung zahlreiche Cafes und Restaurants zu fairen Preisen vorhanden sind. An den Tagen wo wir früher Schluss hatten, hat es sich auch gelohnt auf die europäische Seite zu fahren und dort Zeit zu verbringen. Außerdem gibt es viele Copy-Shops, in denen man kopieren und drucken kann, dort befinden sich auch viele Altklausuren zu üben.

Betreuung von der Yeditepe Universität

An der Yeditepe Universität gab es ESN-Buddies (Erasmus Student Network), die uns während unseres ganzen Aufenthaltes begleitet haben. Sie haben uns sowohl im Unialltag unterstützt, als auch in der Freizeit vieles aus Istanbul gezeigt und durch diverse Veranstaltungen uns unterhalten. Die ESN-Buddies sind einheimische Studenten, mit sehr guten Englischkenntnissen. Sie sind sehr freundlich und hilfsbereit.

Das ESN bietet verschiedene Exkursionen und Trips an. Wochenendausflüge nach Izmir und Kappadokien und auch ein mehrtägiger Aufenthalt nach Antalya werden organisiert. Zudem wird ein Tagesausflug nach Ankara angeboten.

Unterkunft

Die Yeditepe Universität bietet die Möglichkeit auf dem Campus in sogenannten Dorms zu wohnen. Einige Erasmusstudenten haben dort gewohnt. Die meisten Erasmusstudenten hatten Wohnungen in dem zentral gelegenen Stadtteil Kadiköy. Kadiköy liegt auf der asiatischen Seite am Bosphorus und ist durch seine Lage ideal, um durch die Fähre, die Metro oder den Bus sämtliche andere Stadtteile auf der asiatischen und sogar europäischen Seite zu erreichen.

In der Nähe der Universität befinden mehrere Gebäude, die Ein-oder Zweizimmerwohnungen

anbieten. Ich habe mich für eine Einzimmerwohnung entschieden. Diese war ausgestattet mit einer Rezeption, Aufenthaltsräumen, einem Fitnessstudio, Shuttle Service zum Campus und einem 24/7 Sicherheitsdienst. Im Vergleich zu den Dorms auf dem Campus waren die privaten Wohnungen etwas teurer, allerdings empfehle ich es trotzdem, da man mehr Privatsphäre hat. Denn in den Dorms muss man sein Zimmer mit einer weiteren Person teilen. Jedoch kommen alle Studenten in einer Etage unter und es wird darauf geachtet, dass Sprachbarrieren nicht entstehen. Also werden z.B. Studenten, die aus Deutschland kommen in einem Zimmer untergebracht und diejenigen, die aus Spanien sind in einem anderen Zimmer.

Als Fremde in Istanbul, ist es nicht einfach eine Wohnung zu finden. Doch ich hatte das Glück, dass eine Freundin bereits das Jahr zuvor ihr Auslandssemester dort absolviert hatte. In der Zeit habe ich Sie dort besucht und mich erkundigt. Dadurch konnte ich schon erste Eindrücke sowohl von der Unterkunft, als auch von der Universität sammeln.

Das Leben in Istanbul

Das Leben in Istanbul ist unbeschreiblich. Durch vorherige Besuche kannte ich die Stadt schon ansatzweise und war bereits sehr begeistert. Doch durch meinen Aufenthalt habe ich andere Ecken kennengelernt, die ich vorher nicht kannte bzw. nicht gesehen habe. Istanbul bietet alles was man sich wünschen kann.

Es gibt sehr viel zu sehen, also sollte man sich so schnell wie möglich eine Museumcard holen, dies kann man mit einem Studentenausweis mit der Yeditepe Universität direkt an einem Schalter der teilnehmenden Museen beantragen (Hagia Sophia, Topkapi Palast etc.). Die Karte kostet einmalig 30 Lira und sie ist ein Jahr gültig. Man kann mit der Karte kostenlos fast alle Museen in der ganzen Türkei besuchen.

In jedem Stadtteil gibt es zahlreiche Einkaufszentren, Restaurants, Kinos und Museen. An jeder Ecke Istanbuls sind Bars mit Live-Musik zu finden. Des Weiteren hat Istanbul eine optimale Verkehrsverbindung wie z.B. die Fähre, Metro, Metrobus und Marmaray. Am Wochenende fahren die Metros sogar 24 Stunden am Tag. Um diese öffentlichen Verkehrsmittel benutzen zu können, benötigt man eine sogenannte IstanbulCard. Diese kann man in jedem Kiosk kaufen. Als Studenten sollte man eine IstanbulCard beantragen, die extra für Studenten ist. Denn Studenten zahlen hierfür einen ermäßigten Preis pro Fahrt. Man kann auch unterschiedliche Abos abschließen, die noch kostengünstiger für „Vielfahrer“ sind.

Außerdem ist Istanbul die einzige Stadt, die zur einer Hälfte europäisch und zu der anderen Hälfte asiatisch ist.

Fazit

Das Auslandssemester war die schönste Zeit während meines Studiums. Ich kann es wirklich jedem weiterempfehlen und würde es selber ein weiteres Mal tun. Durch das Auslandssemester habe ich viele Freunde aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen kennengelernt und gewonnen.

Die Türkei ist ein Land mit einer sehr reichen Kultur, und sehr warmherzigen Menschen. Dort ein Auslandssemester zu verbringen ist eine sehr tolle Erfahrung, aus der ich sehr viel lernen konnte. Es ist schwer in Worte zu fassen wie unglaublich toll dieses Semester für mich war, deswegen empfehle ich allen, diesen Schritt einfach selber zu wagen. Es lohnt sich in jedem Fall!